



ZAUM

Zum Austausch und Miteinander

„Stark ist, wer in der Not um Hilfe bitten kann.“

- Edith Tries



- Im Bezirk Murau gibt es viele Angebote im Bereich der psychischen Gesundheit. Diese werden jedoch zu selten genutzt.
- Die Schwelle, ein psychosoziales Angebot anzunehmen, scheint oft zu hoch.
- Vor allem durch alteingesessene Rollenbilder und einem gewissen Schamgefühl wird der Zugang zusätzlich beschränkt.



- Das Studierendenprojekt ZAUM hat sich zur Aufgabe gemacht im Bezirk Murau Mut zu machen, Hemmschwellen zu senken und alteingesessene Rollenbilder aufzubrechen.
- Getränkeuntersetzer mit tierischen Illustrationen machen das Thema seelisches Wohlbefinden zum Tischgespräch.
- Auf der Rückseite der Untersetzer sind die Kontaktdaten des Psychosozialen Netzwerks Murau abgedruckt. Zudem findet man hier den Link der Website des Projekts, auf der wahre Lebensgeschichten zu den jeweiligen Tiertypen zu finden sind.
- Neben den Getränkeuntersetzern und der Website gibt es auch Plakate mit diesen Motiven und regelmäßige Postings auf der Facebook-Seite der „murauerInnen“.

Mitwirkende und Auftraggeber*innen

Projektteam der FH JOANNEUM

Projektleitung: Matthias Fiausch
matthias.fiausch@edu.fh-joanneum.at

Paula Eckhart Julia Gstöttner

Patrick Mitterhuemer

Lisa Stoppacher Selina Taurer

murau
HOLZWELT

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen

